

Gesuchs insofern zu vermitteln, als sie die hohe Staatsregierung veranlassen mögen, ihnen die infolge dieser fiscalischen Werke entstehenden Schäden zu vergüten. Die Petenten sind in neuester Zeit um so ängstlicher geworden, als durch eine Petition aus dem Freiburger Bergamte um eine Eisenbahn nach Freiberg hin gebeten wird. Sie fürchten, daß, wenn durch eine Eisenbahn der Kohlentransport in die Hütten erleichtert wird, noch mehr solche Oefen und derartige Einrichtungen in nächster Zeit gebaut werden möchten, und daß der dadurch für sie bereits entstandene Schaden in noch größerem Maße sich zeigen werde. Ich mache die Petition um so lieber zu der meinigen, als ich mit dem Inhalte derselben vollkommen einverstanden bin, und ich bitte, sie an die dritte Deputation abzugeben.

Präsident Dr. Haase: Der Abg. Dehmichen hat die Petition zu der seinigen gemacht. Sie ist somit eine ständische geworden und ich frage, ob sie der dritten Deputation überwiesen werden soll? — Einstimmig Ja.

(Nr. 317.) Bericht der ersten Deputation, die von dem Abg. Dr. Wahle wegen Abkürzung der Landtage gestellten Anträge betr.

Präsident Dr. Haase: Der Bericht befindet sich in Ihren Händen, meine Herren, und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 318.) Protokoll extract der ersten Kammer, vom 20. April d. J., enthaltend die Berathung des Berichts über Pos. 13 des außerordentlichen Ausgabebudgets, den Bau eines neuen Gebäudes für das Schullehrerseminar in Budissin betr.

Präsident Dr. Haase: Wird an die zweite Deputation zurückgehen.

(Nr. 319.) Protokoll extract der ersten Kammer, vom 20. April d. J., die fortgesetzte Berathung des Berichts über den ersten Theil des Einnahmehudgets betr.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Protokoll extract wird an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 320.) Protokoll extract derselben Kammer, vom nämlichen Datum, die Berathung des anderweiten Berichts über den Gesetzentwurf, Nachträge zu dem Gesetze vom 1. December 1837, die Errichtung einer Predigerwitwen- und Waisenkasse betr.

Präsident Dr. Haase: Dieser Protokoll extract geht an die erste Deputation zurück, welche, wie Sie sich erinnern, sich mit diesem Gegenstande bereits beschäftigt hat.

(Nr. 321.) Protokoll extract der ersten Kammer, vom 24. April d. J., die Berathung des Berichts über die Petition der Schullehrer der Ephorie Werbau um Verwandelung eines Theils ihres Gehaltes in Naturallieferung von Korn betr.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Protokoll extract der vierten Deputation zur Berichterstattung überweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 322.) Auszug des Protokolls der jenseitigen Kammer, vom 24. April d. J., enthaltend die Berathung des Berichts über die Petition der Stadtgemeinde Hohnstein wegen Ablösung des Beschoholzholens aus Staatswaldungen.

Präsident Dr. Haase: Wird an die vierte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 323.) Protokoll extract derselben Kammer, vom demselben Tage, die Berathung des Berichts über die Petition der Stadtgemeinde Stolpen um Errichtung eines Bezirksgerichts daselbst betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die dritte Deputation zurück.

(Nr. 324.) Extract des Protokolls derselben Kammer, vom nämlichen Datum, die Berathung des Berichts über die Petition der Gemeinden zu Rübenua u. wegen Entnahme von Nägeln für die königlichen Bergwerke von den dortigen Nagelschmieden betr.

Präsident Dr. Haase: Diese Petition ist aus der ersten Kammer herübergekommen und ich empfehle sie der vierten Deputation zu überweisen. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 325.) Ein gleicher Extract der jenseitigen Kammer, vom demselben Tage, die Berathung des Berichts über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat, betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die zweite Deputation.

(Nr. 326.) Abg. v. Rex-Thielau bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 12. Mai d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Urlaubsverlängerung bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 327.) Petition der Schneiderzünfte zu Annaberg, Marienberg, Buchholz, Jöhstadt, Wiesenthal und Schlettau um Schutz gegen Beeinträchtigung ihrer Innungsrechte.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Petition der vierten Deputation überweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 328.) Gesuch des Abg. Lincke um Verlängerung seines Urlaubs bis mit 16. Juni d. J.

Präsident Dr. Haase: Meine Herren! Wir haben das Vergnügen, den Stellvertreter des Abg. Lincke in unserer Mitte zu sehen. Derselbe wird, während nun der Urlaub des Abg. Lincke bewilligt wird, während des Lehtern Abwesenheit an unsern Verhandlungen Theil nehmen. Ich frage demnach, ob unter diesen Umständen die Kammer den erbetenen Urlaub bis 10. Juni verwilligen will? — Einstimmig Ja.

(Nr. 329.) Bericht der ersten Deputation, den Entwurf zu einem die Aufhebung des einige Abänderungen der Armenordnung enthaltenden Gesetzes vom 9. März 1850 verfügenden Gesetze betr.

Präsident Dr. Haase: Der Bericht wird zunächst zum Druck und dann auf eine der nächsten Tagesordnungen gelangen.